

IHR KONTAKT

Kerstin
Wosnitza
(wos)

05171/406-137
k.wosnitza@paz-online.de

Jonas
Szemkus
(js)

05171/406-142
j.szemkus@paz-online.de

LEBENDIGER
ADVENTS-
KALENDER

18 Uhr, Kapelle Alvesse, mit
Landfrauen Alvesse.

IN KÜRZE

Heute Blutspende
in Hämelerwald

Hämelerwald. Eine Blutspende-Aktion findet am heutigen Montag, 1. Dezember, in Hämelerwald statt. Organisiert wird sie vom Ortsverein Hämelerwald des Deutschen Roten Kreuz (DRK). Zwischen 16 und 20 Uhr kann in der Grundschule am Hainwald gespendet werden. Auch Erstspender sind natürlich herzlich willkommen. „Blutspenden hilft Leben retten“, sagt Irmtraud Walzel, Schatzmeisterin beim DRK Hämelerwald. „Gerade in der Weihnachtszeit wird, durch die vielen Feiertage, vermehrt Blut benötigt. Die Blutspende ist eine einfache und direkte Art, etwas Gutes zu tun. Ein kleiner Pieks und ein wenig Zeit reichen aus, um zum Lebensretter zu werden.“ Im Anschluss können Spender sich an einem weihnachtlichen Büfett stärken. Außerdem betont Walzel: „Ein kleiner Weihnachtsgruß, unsere Kalender für das neue Jahr sowie die Veranstaltungstermine des DRK-Ortsvereins Hämelerwald für 2015 liegen bereits aus.“ *js*

Entspannung mit
Klangschalen

Eddesse. Unter dem Motto „Klangvolles Geschenk zur Vorweihnachtszeit“ findet in der kommenden Woche am Dienstag, 9. Dezember, zwischen 19.30 und 21 Uhr im Praxishaus Eddesse, Auf der Masch 1, ein Entspannungsabend mit Klangschalen statt. Im Mittelpunkt steht das ganzheitliche Erleben der harmonischen Klangschalenklänge mit ihren sanften Vibrationen. Sie verhelfen zu tiefer Entspannung und innerer Ruhe, in der Belastendes losgelassen und neue schöpferische Energie aktiviert werden kann. Die Kosten betragen 15 Euro. *wos*

➔ Anmeldungen nimmt die Peter-Hess-Klangmassagepraktikerin Cornelia Gajewski unter Telefonnummer 05171/4599935 entgegen.



Viele Besucher statteten dem „neuen“ Adventsmarkt rund um das Dorfgemeinschaftshaus einen Besuch ab.

Adventsmarkt in Hohenhameln: Ein verbindendes Element für den Ort

Rund 20 Aussteller und viele Aktionen und Attraktionen rund um das Dorfgemeinschaftshaus

Hohenhameln. Seit Jahren finden in Hohenhameln am ersten Adventswochenende mehrere aufeinander abgestimmte Konzerte und andere Veranstaltungen statt, die sich an mehreren Stationen abspielen. In diesem Jahr wurden die noch enger miteinander verbunden: der Adventsmarkt, für den erstmals Unternehmer Heiner Goldbeck und der TSV Hohenhameln ver-

antwortlich zeichneten, fand rund um das Dorfgemeinschaftshaus statt. Das kam gut an, viele Besucher kamen trotz eisiger Temperaturen.

20 Aussteller waren am Samstag mit dabei, die für Glühwein, Süßigkeiten und andere Speisen und Getränken sorgten. Für die Unterhaltung der jüngeren Besucher sorgte nachmittags ein Weihnachtsmann.

Die Hobbykunstausstellung fand im Dorfgemeinschaftshaus statt, wo sich bei angenehmer Wärme die Besucher tummelten – draußen war es bei knapp zwei Grad sehr eisig. Dort gab es aber auch etwas zu sehen, zum Beispiel die bunten Riesen-Lichterkugeln, die am Nachmittag angeschaltet wurden. Weitere Orte für Attraktionen waren der Hof von Heinz Zahn, wo der Fanfarenzug aus Clauen kleine Ständchen spielte, und beide Kirchen.

In der katholischen trat der Männergesangsverein auf, davor war eine Ausstellung zu sehen, die unter dem Motto „Weihnachten woanders“ zum Nachdenken anregte. Thema war, wie Menschen Weihnachten im Ersten Weltkrieg an der Front feierten oder den Heiligen Abend im Gefängnis verbringen.

Auch rund um die Evangelische Kirche gab es ein Pro-



Bei der Hobbykunstausstellung wurde gestöbert.

gramm: zum Beispiel Orgelmusik, den Auftritt des Elternchors, danach spielte die Jugendband. Danach kamen der St.-Laurentius-Chor und der Posaunenchor aus Hohenhameln.

Dass die Aktion hervorragend bei den Hohenhamelnern ankam, zeigte die große Zahl der Besucher. Auch Bernd Thiele aus Hohenhameln war mit da-

bei und urteilte: „Es ist eine schöne Idee, die Veranstaltungen zu verbinden, und es gefällt mir noch besser als zuvor.“

Organisator Goldbeck war zufrieden, der nächste Adventsmarkt sei schon in Planung. „Die Verbindung der traditionellen Veranstaltungen und des nun geschaffenen Marktes ist eine schöne Sache für unser Dorf.“ *jaw*



Die Riesen-Weihnachtskugeln. *rb/3*

Tolle Aktion zur Weihnachtszeit: Landfrauen bastelten Adventskränze für Bewohner des DRK-Seniorenzentrums

Bastel-Aktion der Edemisser Landfrauen hat seit 27 Jahren Tradition / Noch am Samstag wurde in Oelheim dekoriert

Edemissen. Zum großen Weihnachtsbasteln und Kränzebinden trafen sich zwölf Edemisser Landfrauen am Sonnabend auf dem Hof Bode-Homann in Edemissen. Mit viel Engagement und Tannengrün gestalteten die Frauen Adventskränze für das DRK-Seniorenzentrum in Oelheim.

Die Edemisser Landfrauen helfen nun schon seit 27 Jahren dabei, im Altenheim Oelheim für weihnachtliche Stimmung zu sorgen. So traf sich jetzt trotz der Eiseskälte wieder eine Abordnung, um weihnachtliche Kränze zu binden.

In den Kränzen dürfen keine Kerzen verarbeitet werden dür-

fen – die Gefahr eines Brandes wäre zu hoch. Die Adventskränze wurden aber mit frischem Tannengrün gebunden. Die fertigen Dekoartikel sollen an Türen gehängt werden und auf Tischen im DRK-Zentrum in Oelheim verteilt werden.

Bei netten Gesprächen und viel Gelächter entstanden in drei

Stunden acht große Kränze. Diese, so berichteten die fleißigen Landfrauen, wurden noch am selben Tag abgeholt, damit sie im Altenheim aufgehängt und aufgestellt werden können. Bei dieser tollen Aktion blieb der Spaß natürlich nicht aus. Und wenn es mal Schwierigkeiten gab, halfen sich alle mit Freude.

Die Landfrauen aus Edemissen waren sich am Ende einig, dass sich die Arbeit immer wieder lohnt. Denn jedes Jahr werden die liebevoll gestalteten Gestecke mit Freude entgegen genommen und aufgehängt. Alle sind sich sicher, dass auch im nächsten Jahr wieder gemeinsam gebastelt wird. *rim*



Voller Tatendrang: Die Landfrauen aus Edemissen bastelten schöne Adventskränze für die Bewohner des DRK-Seniorenzentrums in Oelheim. *rim*